

**Memorial**  
des  
Großherzogthums Luxemburg.



**MÉMORIAL**  
DU  
Grand-Duché de Luxembourg.

**Zweiter Theil.**  
Verschiedene Mittheilungen.

**N<sup>o</sup> 39.**

**SECONDE PARTIE.**  
**PUBLICATIONS DIVERSES.**

**Mittwoch, 26. August 1874.**

**MERCREDI, 26 août 1874.**

**Bekanntmachung. — Postwesen.**

Der zwischen Fels und Echternach bestehende Postdienst wird vom nächstkünftigen 1. September an abgeschafft. — Von demselben Tage an wird ein Postdienst zwischen Fels und Diekirch errichtet, dessen Abfahrts- und Ankunftsstunden festgesetzt sind, wie folgt:

Abfahrt von Fels,	6 Uhr Morgens;
Ankunft in Medernach,	6 " 20 "
Ankunft in Diekirch,	7 " 30 "
Abfahrt von Diekirch,	5 Uhr 45 Abends;
Ankunft in Medernach,	6 " 55 "
Ankunft in Fels,	7 " 15 "

Luxemburg den 19. August 1874.

Der General-Director der Finanzen,  
B. v. Rœbe.

**Beschluß vom 22. August 1874, die Prüfung der Maße und Gewichte während 1874 betreffend.**

Der General-Director der Finanzen  
Beschließt:

Art. 1. — Die Prüfung der Maße und Gewichte wird, während des laufenden Jahres, an den Tagen, in den Ortschaften und für die Gemeinden, welche in nachstehender Tabelle angegeben sind, stattfinden.

II.

**Avis. — Postes.**

Le service postal direct entre Larochette et Echternach sera supprimé à partir du 1<sup>er</sup> septembre prochain. — A partir du même jour il sera établi un service postal entre Larochette et Diekirch, dont les heures de départ et d'arrivée sont fixées comme suit:

Départ de Larochette,	à 6 h. 00 du matin;
Arrivée à Medernach,	à 6 " 20 "
Arrivée à Diekirch,	à 7 " 30 "
Départ de Diekirch,	à 5 h. 45 du soir;
Arrivée à Medernach,	à 6 " 55 "
Arrivée à Larochette,	à 7 " 15 "

Luxembourg, le 19 août 1874.

Le Directeur général des finances,  
V. DE RÔEBE.

**Arrêté du 22 août 1874, relatif à la vérification des poids et mesures pendant l'année 1874.**

LE DIRECTEUR GÉNÉRAL DES FINANCES

Arrête:

Art. 1<sup>er</sup>. — La vérification des poids et mesures aura lieu pendant l'année courante aux jours, dans les localités et pour les communes indiqués dans le tableau qui fait suite au présent.

39.

Art. 2. — In den Ortschaften, wo der Nichtmeister sich zur Verrichtung seines Geschäftes aufhält, werden ihm die Gemeindeverwaltungen ein geeignetes Local anweisen.

Art. 3. — Die Verwaltungen der in der letzten Spalte der Tabelle bezeichneten Gemeinden werden dem Nichtmeister bei Zeit eine doppelte Liste derjenigen Personen einhändigen, welche im Falle sind ihre Maße und Gewichte der Prüfung zu unterwerfen, und diese Personen wenigstens vierundzwanzig Stunden vorher von den ihnen dieserhalb obliegenden Pflichten in Kenntniß setzen.

Art. 4. — Nach Beendigung des Geschäftes wird der Nichtmeister ein Exemplar dieser Liste mit seinen Bemerkungen dem Bürgermeister zurückschicken. Der Bürgermeister wird die etwaigen Säumlänge schriftlich auffordern ihre Maße und Gewichte unverzüglich in der Wohnung des Nichtmeisters vorzulegen, damit daselbst die gesetzlich vorgeschriebene Operation vorgenommen werde.

Das andere Exemplar wird dem Steuer-Director zugestellt.

Art. 5. — Zur Stempelung der geprüften und gültig befundenen Maße und Gewichte wird der Nichtmeister den Buchstaben G gebrauchen.

Art. 6. — Die beteiligten Personen werden hierdurch benachrichtigt, daß sie sich, in Ermangelung die Prüfung und Stempelung ihrer Maße und Gewichte erneuern zu lassen, den durch das Gesetz vom 6. März 1818 (Kgl. Beschluß vom 30. März 1827) verfügten Strafen aussetzen.

Art. 7. — Gegenwärtiger Beschluß, welcher in's „Memorial“ einzurücken und in den betreffenden Gemeinden anzuschlagen ist, soll von den Beamten und Angestellten, sowie von allen denjenigen die es betrifft, ausgeführt werden.

Luxemburg den 22. August 1874.

Für den General-Director der Finanzen:

Der General-Director der Justiz,  
BANNERUS.

Art. 2. — Dans les localités où le vérificateur des poids et mesures s'arrêtera pour ses opérations, les administrations communales lui assigneront un local approprié.

Art. 3. — Les administrations des communes désignées dans la dernière colonne du tableau feront remettre en temps utile au vérificateur une liste en double, indiquant les personnes qui sont dans le cas de faire vérifier leurs poids et mesures, et préviendront ces personnes au moins vingt-quatre heures d'avance des obligations qui leur incombent sous ce rapport.

Art. 4. — L'opération terminée, le vérificateur renverra au bourgmestre un exemplaire de la liste émargée de ses observations. S'il y a des retardataires, le bourgmestre les rappellera par écrit à leurs devoirs, avec invitation de faire présenter sans retard leurs poids et mesures au domicile du vérificateur pour y subir l'opération voulue par la loi.

L'autre exemplaire de la liste est remis au directeur des contributions.

Art. 5. — Pour le poinçonnage des poids et mesures vérifiés et trouvés exacts, le vérificateur emploiera la lettre G.

Art. 6. — Les personnes intéressées sont rendues attentives qu'à défaut de faire renouveler la vérification et le poinçonnage de leurs poids et mesures, elles encourront les peines statuées par la loi du 9 mars 1818 (arrêté royal du 30 mars 1827).

Art. 7. — Le présent arrêté, qui sera inséré au *Mémorial* et affiché dans les communes intéressées, sera exécuté par les fonctionnaires et employés, ainsi que par toutes autres personnes que la chose concerne.

Luxembourg, le 22 août 1874.

Pour le Directeur général des finances:

Le Directeur général de la justice,  
VANNERUS.

**Reiseplan des Richtmeisters.**

Ortschaften, wo die Prüfung stattfindet..	Ankunft und Aufenthalt des Richtmeisters in diesen Ortschaften.	Bezeichnung der Gemeinden, deren Einwohner, sofern sie Maße und Gewichte gebrauchen, sich in die in der ersten Spalte genannten Ortschaften zu begeben haben.
Ettelbrück.	7 Septem., von 9 Uhr Mor- gens bis 4 Uhr Abends.	Ettelbrück (die Hälfte der Gemeinde), Berg und Schieren.
id.	8. Septem., von 9 bis 12 Uhr.	Ettelbrück (Fortsetzung), Feulen, Erpelbing und Burscheid.
Diefkirch.	9. Septem., von 9 Uhr bis 4 Abends.	Diefkirch (die Hälfte der Stadt), Bettendorf und Ermsdorf.
id.	10. Sept., von 9 bis 12 Uhr.	Diefkirch (Fortsetzung), Bastendorf und Reisdorf.
Wanden.	11. Sept., von 1 bis 4 Uhr Abends.	Wanden, Fohren und Putscheid.
Clerf.	14. September, von 10 Uhr bis 4 Uhr Abends.	Clerf, Munschausen, Heinerscheid und Bögen.
Uffingen (bei Wieser).	15. Sept., von 6 bis 10 Uhr. Morgens.	Uffingen, Uffelborn, Niederbesslingen, Helzingen und Weiswampach.
Wilwerwiltz (bei Mönen).	15. Sept., von 12 bis 4 Uhr.	Wilwerwiltz, Schweiler und Alscheid.
Höfingen.	16. Sept., von 8 bis 12 Uhr.	Höfingen, Hofscheid und Consthum.
Wiltz.	21. Sept., Nachm. bis 5 Uhr.	Wiltz (die Oberstadt), Bauschleiden und Wilseler.
id.	22. Sept., von 9 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.	Niederwiltz, Harlingen und Oberwampach.
Esch a. d. Sauer.	23. Sept., von 8 Uhr Mor- gens bis 12 Uhr.	Esch a. d. S., Heiderscheid, Mecher, Gösdorf und Neunhausen.
Bettborn.	24. Sept., von 10 Uhr Morg. bis 2 Uhr Nachm.	Grosbous, Bettborn, Bichten und Bahl.
Rebdingen.	25. Sept., von 8 Uhr Morg. bis 2 Uhr Nachmittags.	Rebdingen, Arsdorf, Uffelbingen, Bedertich, Ell, Folshett, Bondorf und Perle.
Merfch.	30. Sept., von 9 Uhr Morg. bis 3 Uhr Nachmittags.	Merfch, Säul, Lüntingen, Böwingen, Bissen, Lintgen und Lorengweiler.
Fels.	1. Oct. von 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.	Fels, Fischbach, Heffingen, Mebernach, Rom- mern und Waldbillig.

NB. Die Maße und Gewichte, welche sich in den Stationen und Niederlagen der Eisenbahnen befinden, werden an Ort und Stelle geprüft.

**Bekanntmachung. — Weiderecht.**

Nachstehende Gemeinderäthe haben Reglemente über das Weiderecht beschlossen und zwar: derjenige von Berdorf am 20. April 1874, derjenige von Bettembourg am 19. Februar und 21. Juli 1874, derjenige von Bissen am 26. April 1874, derjenige von Dülbelingen am 8. März und 26. Juli 1874, derjenige von Körich am 10. Mai 1874, derjenige von Steinsel am 20. März und 5. Juli 1874, derjenige von Sandweiler am 12. April und 1. Juni 1874, und derjenige von Walferdingen am 19. April 1874. — Besagte Reglemente sind vorschriftsmäßig genehmigt und veröffentlicht worden.

Luxemburg den 18. August 1874.

Der General-Director der Justiz,  
VANNERUS.

**Bekanntmachung. — Studienbörfen.**

Vom nächstkünftigen 1. October ab sind nachstehende Studienbörfen erledigt:

- 1° drei Börfen der Stiftung Aldringen;
- 2° zwei Börfen der Stiftung Gaderius;
- 3° eine Börfe der Stiftung Heuardt;
- 4° eine Börfe der Stiftung Simony;
- 5° eine Börfe der Stiftung Seyler, welche Kindern der Stadt Luxemburg, die sich durch Fleiß und gutes Betragen auszeichnen und ehrbaren dürftigen Familien angehören, zuerkannt werden kann;
- 6° eine Börfe der Stiftung Klein;
- 7° eine Börfe der Stiftung Lamormenil;
- 8° eine Börfe der Stiftung Tynner;
- 9° eine Börfe der Stiftung Palen;
- 10° eine Börfe der Stiftung Freymann;
- 11° eine Börfe der Stiftung Conter;
- 12° eine Börfe der Stiftung Pütz von Lullingen;
- 13° eine Börfe der Stiftung Tandel, und
- 14° eine Freibörfe.

Bewerber um den Genuß einer der unter Nr. 1 bis 6 einschließlich verzeichneten Börfen werden hiermit aufgefordert, ihre Gesuche nebst Belegstücken

**Avis. — Vaine pâture.**

Les conseils communaux suivants ont arrêté chacun un règlement sur la vaine pâture, savoir: celui de Berdorf, le 20 avril 1874; celui de Bettembourg, les 19 février et 21 juillet 1874; celui de Bissen, le 26 avril 1874; celui de Dudelange, les 8 mars et 26 juillet 1874; celui de Körich, le 10 mai 1874; celui de Steinsel, les 20 mars et 5 juillet 1874; celui de Sandweiler, les 12 avril et 1<sup>er</sup> juin 1874; et celui de Walferdange, le 19 avril 1874. — Ces règlements ont été dûment approuvés et publiés.

Luxembourg, le 18 août 1874.

Le Directeur général de la justice,  
VANNERUS.

**Avis. — Bourses d'études.**

A partir du 1<sup>er</sup> octobre prochain, les bourses d'études suivantes seront vacantes:

- 1° trois bourses de la fondation Aldringen;
- 2° deux bourses de la fondation Gaderius;
- 3° une bourse de la fondation Heuardt;
- 4° une bourse de la fondation Simony;
- 5° deux bourses de la fondation Seyler, réservées à des enfants de la ville qui se distinguent par leur conduite et leur application et qui appartiennent à des familles honnêtes et sans fortune;
- 6° une bourse de la fondation Klein;
- 7° une bourse de la fondation Lamormenil;
- 8° une bourse de la fondation Tynner;
- 9° une bourse de la fondation Palen;
- 10° une bourse de la fondation Freymann;
- 11° une bourse de la fondation Conter;
- 12° une bourse de la fondation Putz de Lullange;
- 13° une bourse de la fondation Tandel, et
- 14° une bourse libre.

Les prétendants à la jouissance des bourses figurant sous les N<sup>os</sup> 1 à 6 incl. sont invités à adresser, avant le 15 octobre prochain, leurs de-

vor dem 15. October c. an die H. H. Bürgermeister und ersten Schöffen der Stadt Luxemburg einzusenden; diejenigen welche in den Genuß einer der unter Nr. 7 bis 12 einschließlich verzeichneten Bourses gesetzt zu werden wünschen, sollen ihre Gesuche nebst Belegstücken vor dem 1. des nämlichen Monats an's Departement der auswärtigen Angelegenheiten einsenden.

Bewerber um den Genuß der von den freien Fonds herrührenden Freibourse werden ihre Gesuche nebst Belegstücken vor dem 1. October künftig an den Verwalter und Einnehmer der Studienbourses des Athénäums gelangen lassen.

Luxemburg den 18. August 1874.

Der Regierungsrath,  
HARDT.

**Bekanntmachung. — Indigénat.**

Aus einer vom Bürgermeister der Stadt Luxemburg am 29. Juli d. J. aufgenommenen Erklärung geht hervor, daß Hr. Nikolaus Ludwig Oberhoffer, angehender Apotheker, geboren zu Trier den 25. August 1851, von Heinrich Oberhoffer, welcher durch das Gesetz vom 4. Februar 1868 naturalisirt worden ist, die Wohlthat des Art. 10 der Verfassung in Anspruch genommen hat, um die Eigenschaft eines Luxemburgers zu erwerben.

Luxemburg den 19. August 1874.

Der General-Director der Justiz,  
VANNERUS.

**Bekanntmachung. — Gemeindereglemente.**

In ihren respectiven Sitzungen vom 12. und 14. August 1874, haben die Gemeinderäthe von Stadtbredimus und Wormeldingen Reglemente über die Sperrung der Weinberge in diesen Gemeinden für 1874 beschloffen. — Diese Reglemente sind vorschriftsmäßig veröffentlicht worden.

Luxemburg den 24. August 1874.

Der General-Director des Innern,  
N. SALENTINY.

mandes et titres justificatifs à MM. les bourgmestre et premier échevin de la ville de Luxembourg; ceux qui désirent obtenir la jouissance d'une des bourses énumérées sub 7 à 12 incl. doivent faire parvenir, avant le 1<sup>er</sup> du même mois, leurs demandes et titres justificatifs au département des affaires étrangères.

Les prétendants à la jouissance de la bourse Tandel ou de celle provenant des fonds libres auront à adresser, avant le 1<sup>er</sup> octobre prochain, leurs demandes accompagnées des pièces justificatives de leurs droits, à M. l'administrateur-receveur des bourses d'études de l'Athénée.

Luxembourg, le 18 août 1874.

Le Conseiller de Gouvernement,  
HARDT.

**Avis. — Indigénat.**

Il résulte d'une déclaration reçue le 29 juillet dernier par le bourgmestre de la ville de Luxembourg, que M. Nicolas-Louis Oberhoffer, élève-pharmacien, né à Trèves le 25 août 1851 de Henri Oberhoffer, naturalisé luxembourgeois par la loi du 4 février 1868, a revendiqué le bénéfice de l'art. 10 de la Constitution pour acquérir la qualité de Luxembourgeois.

Luxembourg, le 19 août 1874.

Le Directeur général de la justice,  
VANNERUS.

**Avis. — Règlements communaux.**

Dans leurs séances respectives des 12 et 14 août 1874, les conseils communaux de Stadtbredimus et de Wormeldange ont arrêté des règlements pour le ban de vendange de ces communes en 1874. — Ces règlements ont été dûment publiés.

Luxembourg, le 24 août 1874.

Le Directeur général de l'intérieur,  
N. SALENTINY.

**Bekanntmachung. — Indigénat.**

Aus einer vom Bürgermeister der Stadt Luxemburg den 21. Juli d. J. aufgenommenen Erklärung geht hervor, daß Hr. Heinrich Theodor Gillig, Handlungs-Commis, geboren zu Luxemburg den 2. November 1852, Sohn von Theodor Gillig, Handschuharbeiter, von preussischer Abkunft, die durch Art. 9 des Civilgesetzbuches vorgeschriebenen Formalitäten zur Erlangung der Eigenschaft eines Luxemburgers erfüllt hat.

Luxemburg den 19. August 1874.

Der General-Director der Justiz,  
Bannerus.

**Bekanntmachung. — Gemeindereglements.**

In ihren respectiven Sitzungen vom 9. und 12. September 1873, haben die Gemeinderäthe von Dalheim und Mondorf Reglements über die öffentliche Gesundheitspflege in besagten Gemeinden beschlossen. — Diese Reglements sind laut Bescheinigung der Bürgermeister der betreffenden Gemeinden vom 8. und 7. August 1874 vorchriftsmäßig veröffentlicht worden.

Luxemburg den 19. August 1874.

Der General-Director der Justiz,  
Bannerus.

**Bekanntmachung. — Domänen.**

Die Einregistrierungs- und Domänen-Verwaltung ist beauftragt eine zu Mörtsdorf zwischen der Staatsstraße und der Prinz-Heinrich-Bahn gelegene Domänial-Parcelle gemäß dem Gesetze vom 17. December 1853 zu verkaufen. Nach Abzug eines der Straße einzuverleibenden Streifens von 1 Meter Breite bleibt für die Parcelle ein Flächenraum von 88 Centiaren.

Luxemburg den 21. August 1874.

Der General-Director der Finanzen,  
B. v. Röbe.

**Avis. — Indigénat.**

Il résulte d'une déclaration reçue le 21 juillet dernier par le bourgmestre de la ville de Luxembourg, que M. Henri-Théodore Gillig, commis de commerce, né à Luxembourg le 2 novembre 1852, fils de Théodore Gillig, gantier, originaire de Prusse, a rempli les formalités prescrites par l'art. 9 du Code civil pour acquérir la qualité de Luxembourgeois.

Luxembourg, le 19 août 1874.

Le Directeur général de la justice,  
VANNERUS.

**Avis. — Règlements communaux.**

Dans leurs séances respectives des 9 et 12 septembre 1873, les conseils communaux de Dalheim et de Mondorf ont arrêté chacun un règlement de police sur la salubrité publique dans ces communes. — Ces règlements ont été dûment publiés, suivant certificats des bourgmestres des communes respectives en date des 8 et 7 août 1874.

Luxembourg, le 19 août 1874.

Le Directeur général de la justice,  
VANNERUS.

**Avis. — Domaines.**

L'Administration de l'enregistrement et des domaines est chargée de vendre, conformément à la loi du 17 décembre 1853, une parcelle domaniale, située à Mörtsdorf, entre la route de l'État et le chemin de fer Prince-Henri, mesurant 88 centiares, surface restante après défalcation d'une bande d'un mètre de largeur à incorporer dans la route.

Luxembourg, le 21 août 1874.

Le Directeur général des finances,  
V. DE ROEBE.



Marktpreise. — 1. Hälfte des Monats Juli 1874.

Bezeichnung der Lebensmittel u. dgl.	Maße oder Gewicht.	Mittelpreise der verkauften Lebensmittel auf den Märkten von								
		Luxemburg.	Diekirch.	Wiltz.	Ettelbrück.	Echternach.	Stemich.	Mersch.	Grevenmacher.	Esch. a. d. A.
Weizen . . . . .	Hectoliter	29 30	30 50	"	29 50	30 10	28 25	"	"	30 00
Mischelfrucht . . .	—	26 23	28 00	"	27 00	28 88	26 25	"	"	26 50
Roggen . . . . .	—	24 60	22 50	20 98	22 00	"	"	"	"	"
Gerste . . . . .	—	20 00	19 00	"	"	19 65	"	"	"	"
Spelz . . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Heidekorn . . . . .	—	"	18 00	15 77	17 00	"	"	"	"	"
Haber . . . . .	—	13 47	13 00	10 00	12 00	10 86	8 75	"	"	13 50
Erbſen . . . . .	—	21 40	19 00	"	"	24 50	"	"	"	"
Bohnen . . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Linſen . . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Kartoffeln . . . . .	—	7 60	"	"	"	"	10 00	"	"	6 00
Weizen-Mehl . . . .	Kilogr.	0 62	0 60	0 60	0 65	0 60	0 52	"	0 66	0 65
Mischel-Mehl . . . .	—	0 53	0 48	0 48	0 50	0 50	0 46	"	0 48	0 60
Roggen-Mehl . . . .	—	0 46	0 42	0 38	0 40	"	"	"	"	"
Geschälte Gerste . .	—	0 70	"	"	"	"	"	"	"	"
Butter . . . . .	—	2 30	2 30	1 75	2 30	2 28	2 30	2 30	2 20	2 20
Eier . . . . .	Duſend.	0 75	0 65	0 65	0 65	0 75	0 70	0 65	1 55	0 80
Heu . . . . .	100 Kilo.	9 50	"	"	"	"	"	"	"	"
Stroh . . . . .	—	8 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Buchenholz . . . .	Stere.	13 50	"	"	"	9 00	"	"	"	"
Eichenholz . . . .	—	11 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Weichholz . . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Küſenſleiſch . . . .	Kilogr.	1 70	1 30	1 40	1 50	"	"	1 40	"	"
Ruh- od. Rindſleiſch	—	1 50	1 25	"	1 40	1 09	1 00	1 20	1 20	1 50
Kalbſleiſch . . . .	—	1 05	1 80	0 90	0 90	1 00	0 80	1 00	0 80	1 20
Hammeſſleiſch . . .	—	1 90	1 90	1 60	1 60	1 80	"	1 60	1 40	1 90
Schweineſleiſch . .	—	1 80	"	"	"	"	"	1 60	1 70	2 00

Marktpreise. — 2. Hälfte des Monats Juli 1874.

Bezeichnung der Lebensmittel u. dgl.	Maße oder Gewicht.	Mittelpreise der verkauften Lebensmittel auf den Märkten von								
		Lugem- burg.	Die- kirch.	Wilz.	Eitel- brück.	Echter- nach.	Remich	Merfch.	Greven- macher.	Esch- a. d. A.
Weizen . . . .	Hektoliter	26 74	30 00	"	29 00	29 38	27 25	"	"	28 00
Mischelfrucht . .	—	24 11	28 00	"	27 00	28 18	25 25	"	"	25 50
Roggen . . . .	—	21 00	22 00	20 77	22 00	19 00	"	"	"	"
Gerste . . . .	—	19 50	18 50	"	"	19 22	"	"	"	"
Spelz . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Heideforn . . . .	—	"	17 50	15 75	"	"	"	"	"	"
Hafer . . . .	—	13 25	11 00	10 76	12 00	11 63	8 75	"	13 25	13 00
Erbsen . . . .	—	21 25	"	"	"	"	"	"	"	"
Bohnen . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Linsen . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Kartoffeln . . . .	—	7 50	"	"	"	"	8 50	"	8 25	7 00
Weizen-Mehl . . .	Kilogr.	0 60	0 60	0 60	0 65	0 58	0 50	"	0 66	0 65
Mischel-Mehl . . .	—	0 55	0 48	0 48	0 50	0 48	0 46	"	0 48	0 60
Roggen-Mehl . . .	—	0 45	0 42	0 34	0 40	"	"	"	"	"
Geschälte Gerste . .	—	0 75	"	"	"	"	"	"	"	"
Butter . . . .	—	2 60	1 80	1 97	2 70	2 67	2 40	2 40	2 60	2 20
Eier . . . .	Duzend.	0 75	0 70	0 63	0 70	0 75	0 70	0 60	0 75	0 80
Heu . . . .	100 Kilv.	11 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Stroh . . . .	—	8 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Buchenholz . . .	Stere.	13 50	"	"	"	9 25	"	"	"	"
Eichenholz . . .	—	11 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Weichholz . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Ochsenfleisch . . .	Kilogr.	1 70	1 30	1 40	1 50	"	"	1 60	"	"
Ruh- od. Rindfleisch	—	1 45	1 25	"	1 30	1 07	0 80	1 40	1 20	1 40
Lambfleisch . . .	—	1 20	1 80	1 00	0 90	0 94	0 80	1 00	0 80	1 20
Hammeiflesch . .	—	1 90	1 80	1 60	1 60	1 90	"	1 40	1 60	1 80
Schweinefleisch . .	—	1 80	1 30	"	"	"	"	1 60	1 80	2 00

Eigent. — Druck von B. Bick.